

NRW bremst Inklusion

Beitrag von „Nord.Licht“ vom 7. Juli 2018 21:02

Ich bin froh, dass nach der Open-Border-Propaganda der Linken auch ihre Bemühungen, das Schulsystem zu verramschen, scheitern. Linke Politik ist seit jeher geblendet durch Ideologie, falsche Grundannahmen und ein Gefühl der moralischen Überlegenheit. Die verzweifelten Versuche, Sozialismus in unterschiedlichsten Staaten zu etablieren, illustrieren dies hervorragend.

Ich werde meine Kinder auf eine Privatschule schicken, wo Leistung und Förderung im Vordergrund stehen und nicht die ideologische und rechtlich NICHT GEBOTENE Irrfahrt der Inklusion, der ungezügelten Migration (wer würde sein Kind auf eine Schule mit 80% Kindern mit „Migrationshintergrund“ aus den einschlägigen Kulturreihen schicken? Richtig, niemand, schon gar nicht die Linksgrünen).

Leftism in a nutshell: Es besser machen wollen, die Gymnasien verramschen, sodass Wohlhabende ihre Kinder auf Privatschulen schicken und die Unterprivilegierten ihre Kinder auf staatlichen Schulen lassen müssen.

P.S Bevor die üblichen Unterstellungen kommen: Ich bin kein AfDler, sondern im national-liberalen Flügel der FDP.